


<b>Protokoll Virtueller Runder Tisch Blankenburg (RTB)</b>		
Datum:	02.06.2020	
Ort/Art:	Videomeeting	
Moderation:	Hr. Gester	
Protokollant:	Hr. Gester	
Teilnehmer*innen:	Hr. Bielefeldt, Hr. Gester, Fr. Janetz, Hr. Kühne, Fr. Landgraf, Hr. Runge, Fr. Rodewald, Hr. Schneider, Hr. Schwarzer, Hr. Stein	
entschuldigt:	Hr. Kasztantowicz, Hr. Ringer	
Seiten:	4	

### 1. Technisches Einrichten des Videomeetings

- Das vorbereitete Videomeeting-Portal *Jitsi-Meet* funktionierte bei mehr als 4 Teilnehmer\*innen nicht. Dank Hrn. Runge konnte das Meeting dann jedoch über den Anbieter *Zoom* erfolgreich stattfinden.

### 2. Kontrolle des Protokolls zum RTB vom 03.03.20:

- keine Anmerkungen

### 3. Blankenburg in Zeiten von Corona

#### Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen

- seit Mitte März ist es eine harte Zeit für die betreuten Menschen, viele Angebote und viele Möglichkeiten des gemeinsamen Zusammenseins fielen weg
- die Stiftung hat schnell reagiert, seit Mitte März bestand ein komplettes Besuchsverbot, das TagesZentrum (tagesstrukturierende Kreativangebote) wurde geschlossen, Feste und Veranstaltungen wurden abgesagt, ein Pandemie-Krisenstab trifft sich wöchentlich
- die schlechte Versorgung mit Schutzausrüstung durch die zuständigen Ämter/Behörden war ein großes Ärgernis, die Stiftung konnte zum Glück durch Selbsteinkäufe einiges ausgleichen
- keine Lösung gibt es bisher bzgl. *Tests ohne Symptome*: betreute Menschen - einige niedergelassene Ärzte haben dies übernommen, Krankenhäuser lehnen es ab zu testen, bei Mitarbeiter\*innen gibt es gar keine Möglichkeit
- bis heute gibt es erfreulicherweise **null Corona-Krankheitsfälle** bei den betreuten Menschen und bei den Mitarbeiter\*innen
- die Neuaufnahmen liefen die ganze Zeit weiter
- eine Hofkonzert-Reihe wurde organisiert: im Freien vor vielen Häusern/Wohnstätten finden alle 14 Tage kleinere Auftritte von einzelnen Musikern oder Bands statt, die Konzerte werden mit großer Freude aufgenommen
- alle 1 - 2 Wochen wird ein „Rundbrief gegen Langeweile durch Corona“ herausgegeben, u. a. mit Wort-, Bilder- und Zahlenrätseln, Quizfragen und Themenbeiträgen
- derzeit erfolgen erste vorsichtige Lockerungsmaßnahmen, Besuche sind unter bestimmten Bedingungen möglich, erste Ehrenamtliche beginnen wieder ihre Begleit-Tätigkeit

#### Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Blankenburg

- das Wichtige (Miteinander, Reden, Feiern) fiel lange weg, die Gesamtsituation schlägt auf die Stimmung, alle hoffen auf Normalisierung
- die Konzentration lag sehr viel darauf, dass die Gottesdienste stattfinden können, alle Gottesdienste werden über Zoom online übertragen
- das nachbarschaftliche Miteinander wurde viel mit regelmäßigen Telefonaten aufrecht erhalten
- es gibt insgesamt gute Erfahrungen mit virtuellen Netzwerken/Computer, viele sind dabei
- Arbeit mit Kindern findet fast nicht statt, viele Kinder sind vom Homeschooling angestrengt und übersättigt, es wird vorauss. bald wieder erste Kinderangebote geben
- die ev. Gottesdienste in der *Albert Schweitzer Stiftung – W & B (ASS)* mussten in der gewohnten Form leider ausfallen. Veränderte Form lt. Info von Hr. Koloska (ev. Pfarrer): „An dem jeweiligen Tag, an dem ein gemeinsamer Gottesdienst im Konferenzraum stattfinden sollte, bekommt jede und jeder von mir, die auch sonst am Gottesdienst teilnehmen, einen Brief mit einer Andacht und mit einer selbst ausgedruckten Karte. Zum Inhalt der beiden Gottesdienste: Geborgenheit in Corona-Zeiten. Versöhnung im Blick auf die Befreiung der KZs und auf das

Kriegsende vor 75 Jahren. Der Text auf der Karte stammt vom Pfarrer D. Bonhoeffer, der im April 1945 im KZ ermordet wurde: „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“. Auf die Rückseite der Karte schreibe ich jeweils einen persönlichen Gruß (handschriftlich). Darüber hinaus telefoniere ich mit Bewohnerinnen und Bewohnern, die mir ihre Telefonnummer anvertraut haben. Dazu sind seelsorgerliche Kenntnisse nötig. An Geburtstagen gratulieren wir mit einer Karte und nun auch wieder mit einem Blumenstrauß. Die Menschen in der ASS sind also nicht vom Gottesdienst getrennt. So sieht der Gottesdienst in der ASS z. Zt. aus. Einen besseren kann ich mir in der augenblicklichen Situation auch nicht vorstellen.“

- Hr. Schwarzer/ASS eruiert, wer von den betreuten Menschen Hilfe benötigt, um per Video an Gottesdiensten der ev. Kirchengemeinde in der Dorfkirche teilnehmen zu können
- derzeit gibt es erste Lockerungen, erste Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus mit bis zu 15 Personen finden statt

### **Erholungsanlage Blankenburg**

- die gegenseitige Unterstützung funktionierte gut
- es gibt mehrere WhatsApp-Chats
- Die Wahlen wurden abgesagt, ebenso die für Juni geplante große 111-Jahr-Feier. Die Feier wird um 1 Jahr verschoben und dann unter dem schönen Motto *111+1* stattfinden.
- Die Gaststätten *Scheune* und *Wiesenbaude* sind seit ca. 2 Wochen wieder geöffnet - es gab einen großen Run (war schwierig, Abstand zu halten)!

### **Freiwillige Feuerwehr Blankenburg**

- die Jugendfeuerwehr hat gelitten, die Arbeit fängt gerade wieder an, mit 6-8 Leuten

### **SG Blankenburg**

- Kontakte wurden mittels WhatsApp-Kleingruppen aufrechterhalten
- Seniorenturnen findet derzeit nicht statt

### **Schulen, Kitas**

- in Schulen, die bereits vor Corona digitale Lernplattformen gut entwickelt haben, läuft es recht gut (z. B. kathol. Theresien-Gymnasium)
- Feedback von Mitarbeiter\*innen der *Albert Schweitzer Stiftung – W & B*: viele müssen zu Hause bleiben (trotz Anspruch auf Notbetreuung), das Fehlen verlässlicher Absprachen und klarer Perspektiven bzgl. Schulen und Kitas geht an die Substanz
- Kinder/Jugendliche lernen im Home-Online-Schooling nicht selbständig und müssen unterstützt werden

## **4. Bauvorhaben, Verkehr, Stadtquartier Blankenburger Süden**

### **Bürgerverein Stadtentwicklung Berlin-Blankenburg e. V.**

- der Bürgerverein hat mehrfach getagt (Videokonferenz) und u. a. die Homepage auf Vordermann gebracht
- Der Projektbeirat hat wegen Corona nicht getagt. Es ist aber einiges an Entwicklungen passiert, weshalb dem Senat vorgeschlagen wird, Projektbeirat-Treffen als Videokonferenz stattfinden zu lassen.
- Bei Neugestaltung des Verkehrs-Doppelknotens werden Eingriffe in die Erholungsanlage notwendig sein, der Verein ist für eine Minimierung, sieht aber auch die Notwendigkeit. Umso wichtiger ist, geplante Eingriffe schnell und konkret aufs Papier zu bringen, damit schnell Lösungen für Betroffene gefunden werden können.
- derzeit in Abstimmung: eine neue Tram-Trasse sollte über die Bahnhofstraße und nicht durch die Erholungsanlage geführt werden
- es fehlt nach wie vor ein Gesamtkonzept zum Verkehrsraum Berlin Nord-Ost, das u. a. Bevölkerungszuwächse berücksichtigt
- eine Vernetzung aller Stadtrandgemeinden Berlins wäre wichtig (wenn auch schwierig), da alle über kurz oder lang vor dem Problem stehen werden, dass Freiflächen zugebaut werden
- Beim vom Senat erstellten Konzept Verkehr Berlin Nord-Ost stellt sich die Frage, ob dieses von der Politik mitgetragen wird. Bald werden die Koalitionsvertrag-Diskussionen beginnen und hier könnte man aktiv werden. So wurde z. B. im letzten Koalitionsvertrag die Nichtbebauung der Elisabeththale festgeschrieben.

### **Neubau Tram - Demonstration**

HEIMAT STATT TRAMFAHRT - Demo am 17.06.2020, 16.00 Uhr, Fröbelstraße 17, 10405 Berlin! Die BVV hat im März einen Beschluss gefasst, welcher die Streckenführung der M2 zum S-Bahnhof Blankenburg vorschlägt, bei der Grundstücke der Anlage Blankenburg in Anspruch genommen werden sollen. Dies entspricht nicht dem Denken der Initiative *[Wir sind] Blankenburger & Berliner*, was mit dieser Demonstration bekundet werden soll.

### **Lindenberger Weg**

- Hr. Bielefeldt hat beim Bezirksamt Pankow/Stadtentwicklungsamt nachgefragt betreffs Vorhaben/Plänen der Wohnungsbaugesellschaft „Deutsche Wohnen“ zum Lindenberger Weg
- Lange Zeit (seit März) kam keine Rückmeldung, jetzt aber doch: Der letzte Kontakt des BA Pankow mit „Deutsche Wohnen“ war 2018. Seither gibt es keine neuen Erkenntnisse. Das BA empfiehlt, sich direkt an die „Deutsche Wohnen“ zu wenden.

### **Bürgerbeteiligung/Rahmenplanung für Blankenburg**

- es sollte eine Bürgerbeteiligung/Rahmenplanung für Blankenburg geben, da viel Neubau erfolgt bzw. erfolgen wird, nicht nur im Stadtquartier Bla. Süden
- aus dem Bezirksamt Pankow/Stadtentwicklungsamt gab es bisher keine Rückmeldung dazu

### **Weitere Infos:**

- Bürgerverein Stadtentwicklung Berlin-Blankenburg e.V.  
<https://stadtentwicklung-blankenburg.berlin/>
- Forum Blankenburger Süden: [www.dorfanger-blankenburg.de](http://www.dorfanger-blankenburg.de)
- Projektbeirat Blankenburger Süden: Dokumentationen der Sitzungen u. weitere Infos:  
<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/blankenburger-sueden/de/beteiligung/projektbeirat.shtml>
- Senatsverwaltung Stadtentwicklung u. Wohnen, Infos zum Bla. Süden:  
<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/blankenburger-sueden/index.shtml>
- *[Wir sind] Blankenburger & Berliner*: <https://wir-sind-blankenburg.de/>

## **5. Aktuelles**

### **5.1 Blankenburger Bücherbox**

- Box mit Büchern an zentralem öffentlichem Ort in Blankenburg aufstellen, jeder kann Bücher/Spiele herausnehmen/hineinlegen – ein Projekt von Hrn. Schneider, Fr. Janetz u. a.
- Kontakt/Infos: [blankenburger-buecherbox@gmx.de](mailto:blankenburger-buecherbox@gmx.de) , [www.blankenburger-buecherbox.de](http://www.blankenburger-buecherbox.de)
- coronabedingt konnte die Produktionsschule Berlin-Mitte die Box nicht bauen, weshalb dann die Erstellung des Fundamentes verschoben wurde
- am 09.05.20 wurde eine provisorische Bücherbox aufgestellt (Danke an die FFW für die Hilfe!) und zu Tag des Buches am 10.05.20 eröffnet
- die Box verfügt über ein Corona-Hinweisschild und erhielt nach kurzer Zeit einen Regenschutz
- die Box wird gut angenommen und wurde erfreulicherweise bisher auch nicht beschädigt
- die Box ist derzeit sogar doppelreihig mit Büchern bestückt, die Initiative ist gespannt und beobachtet, ob und wie sich die Nutzung einpegelt, z. B. ob auch Bücher mitgenommen werden (und nicht nur gebracht)
- das Grünflächenamt wurde über das Aufstellen der Box informiert, bisher gab es keine Reaktionen
- es gab ein Interview mit Reporter Hrn. Wähler, demnächst erscheint in der „Berliner Woche“ ein Beitrag

### **5.2 Sanierung der Fassade der Dorfkirche Blankenburg**

- Ein großes DANKESCHÖN an alle Blankenburgerinnen und Blankenburger für tolle 51 000 Euro an Spenden!
- Am 05.06.20, 17.30 Uhr findet ein Fest zum Auftakt der Sanierungsarbeiten statt, mit Vorträgen, Grußworten (u.a. Bezirksbürgermeister Sören Benn), musikalischer Umrahmung u. Köstlichkeiten aus dem Lehmbackofen und vom Grill. Wer per Videokonferenz teilnehmen möchte, kann sich unter <https://zoom.us/j/726452502> einwählen.
- es ist sehr erfreulich, dass die Politik das Vorhaben sehr unterstützt hat, ohne diese wäre eine Unterstützung durch die Lottostiftung (150 000 Euro) nicht zustande gekommen

**5.3 Aufwertung der Dorfangers** (Fläche um Bücherbox und angrenzende Wiese)

- Fr. Janetz bringt die Idee in die Runde ein, ob und wie man die Fläche an der Bücherbox neben der Bushaltestelle aufwerten könnte
- es gab ja u. a. bereits im April 2016 eine Blumen-Pflanzaktion (einige engagierter Bürgerinnen und Bürger aus den Reihen des RTB) auf der angrenzenden Wiese
- Fläche: Denkbar wäre z. B. ein *Lastenrad-Ausleih-Standort* im Rahmen der ADFC-Initiative *fLotte Berlin* (Verkehrswende anschieben. Für kleine und große Lasten stehen die Räder kostenlos zum Ausleihen bereit. Einfach registrieren, das passende Lastenrad am Standort buchen und los geht's! <https://flotte-berlin.de> ). Ein Ausleihstandort ist hier immer gebunden an einen Laden/ ein Geschäft - Fahrrad-Runge anfragen.
- Wiese: Aufwertung durch weitere Pflanzaktionen, z. B. im Rahmen von *Plan for Planet* - Umweltbildungsprojekt der ev. Kirchengemeinde (Kinder-/Jugendarbeit) - Bäume und Sträucher pflanzen und pflegen, auf der Wiese (und im Gemeindegarten), am besten in Kooperation mit der Erholungsanlage und unter Einbeziehung des Grünflächenamtes

**6. nächstes Referat**

- coronabedingt wird zum nächsten RTB kein/e Gast/Referent\*in eingeladen

**7. nächstes Treffen**

- Alle sind herzlich eingeladen zum nächsten Runden Tisch Blankenburg, am **Dienstag, 01. 09. 2020, 17.30 - 19.30 Uhr**, vorauss. in der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen, Bahnhofstraße 32, 13129 Berlin, Haus Berlin, großer Saal.
- Geplant ist derzeit, dass die Veranstaltung als **konkretes Treffen** in großer Runde unter Beachtung der Abstandsregelungen stattfindet **und** dass parallel auch eine **virtuelle Teilnahme** möglich ist (man kann sich also auch von zu Hause aus per Video einwählen/einbringen). Die gegenseitige Sichtbarkeit/ Hörbarkeit wird gewährleistet mittels Internet-Videoübertragung der Veranstaltung sowie im Saal mittels großer Leinwand/großem Bildschirm, Lautsprechern und Saalmikrofon.
- Themen: u. a. Blankenburger Weihnachtsfest 2020

gez. Steffen Gester